

Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

DJK Eintracht Süd Nürnberg : SB Bayern 07 e.V. Nürnberg III
Montag, 20.03.2023, 19:30 Uhr

DJK Eintracht Süd Nürnberg stockt Punktekonto in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) auf

Im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) traf die DJK Eintracht Süd Nürnberg am vergangenen Montag im 15. Saisonspiel auf den SB Bayern 07 e.V. Nürnberg III. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 8:5 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Jürgen Brunner. Erwähnenswert war, dass die DJK Eintracht Süd Nürnberg diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Nur einen Satz verloren Pfeilschmidt / Benseler bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Stiller / Wetzel und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Ein Satz reichte nicht, weshalb Brunner / Büchele das Spiel gegen Eisemann / Kißkalt mit 1:3 verloren. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließ Alexander Pfeilschmidt seinem Gegner Kai Stiller beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Jürgen Brunner war im Einzel gegen Thomas Eisemann nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Das war ein souveräner Sieg. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Udo Benseler gegen Stefan Wetzel. Eine knappe Niederlage gab es nachfolgend für Karl-Heinz Büchele beim 11:5, 6:11, 11:9, 6:11, 7:11 gegen Hans-Jürgen Kißkalt. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. Mit 3:1 hatte Alexander Pfeilschmidt im Einzel gegen Thomas Eisemann, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, dagegen die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim 3:0-Sieg gelang es Jürgen Brunner den Gastspieler Kai Stiller in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Den Sieg von Hans-Jürgen Kißkalt konnte Udo Benseler im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:4. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Karl-Heinz Büchele Stefan Wetzel in fünf Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Den Sieg von Thomas Eisemann konnte Udo Benseler im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Mit diesem Sieg hat Eisemann nun 4 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 16 Einzel verlor. Nicht einen Satzgewinn überließ Alexander Pfeilschmidt seinem Gegner Hans-Jürgen Kißkalt beim überzeugenden 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 24:13 für Pfeilschmidt und 10:13 für Kißkalt seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Jürgen Brunner bezwang Stefan Wetzel in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diesen Sieg hat die DJK Eintracht Süd Nürnberg in der Saison nun 9 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 28.03.2023 gegen den ESV Flügelrad Nürnberg II an. Für den SB Bayern 07 e.V. Nürnberg III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den EK Tischtennis Nürnberg am 30.03.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 6:24 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

DJK Eintracht Süd Nürnberg

Doppel: Pfeilschmidt / Benseler 1:0, Brunner / Büchele 0:1

Einzel: A. Pfeilschmidt 3:0, J. Brunner 3:0, U. Benseler 0:3, K. Büchele 1:1

SB Bayern 07 e.V. Nürnberg III

Doppel: Stiller / Wetzel 0:1, Eisemann / Kißkalt 1:0

Einzel: T. Eisemann 1:2, K. Stiller 0:2, H. Kißkalt 2:1, S. Wetzel 1:2